

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Projekt Information

- Projektanzeige-Menü**
- [Basisinformation](#)
  - [Kontaktpersonen](#)
  - [Projektinformation](#)
  - [Forschungsbereiche](#)
  - [Beteiligte Personen](#)
  - [Organisation](#)

[Zurück zur Projektübersicht](#)

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft  
 Office fédéral de l'éducation et de la science  
 Ufficio federale dell'educazione e della scienza  
 Ufficio federal da scolaziun e scienza

<b>Projekt Titel (orig.)</b>	Züchtung von resistenten, ausdauernden und qualitativ hoch Futtergräsern und Kleearten für ökologische Landbausystem biologischen Landbau		
<b>Projekt Titel (engl.)</b>	Breeding of resistant and persistent, high quality forage grass ecological farming systems, especially for organic farming		
<b>Schlüsselwörter</b>	(Englisch) breeding, clover, fodder crops, forage, grass		
<b>Startdatum</b>	08.11.2003	<b>Enddatum</b>	31.12.2007
<b>Kontaktpersonen</b>	Boller Beat <b>Tel.Nr</b> 01/377 711 11 <b>E-mail</b> <a href="mailto:beat.boller@fal.admin.ch">beat.boller@fal.admin.ch</a> <b>Organisation</b> Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz <b>Strasse</b> Reckenholzstrasse 191 <b>PLZ / Ort</b> 8046 Zürich <b>Land</b> Schweiz		

[top](#)

<b>Projektinformation</b>	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
		<a href="#">X</a>			Schlüsselwörter
	<a href="#">X</a>				Kurzbeschreibu
	<a href="#">X</a>				Projektziele
	<a href="#">X</a>	<a href="#">X</a>	<a href="#">X</a>	<a href="#">X</a>	Umsetzung und
	<a href="#">X</a>				Neue Kenntniss
	<a href="#">X</a>				Arbeitsvorgang/ Arbeiten
	<a href="#">X</a>				Kunden/Bericht
	<a href="#">X</a>	<a href="#">X</a>	<a href="#">X</a>	<a href="#">X</a>	Publikationen

[top](#)

**Kurzbeschreibung (Deutsch)**

Futtergräser und Kleearten sind die tragenden Komponenten genutzten Wiesen- und Weidebestände. Die für die Anlage v. Rahmen der Fruchtfolge oder zur Verbesserung degenerativ Naturwiesen verwendeten Samenmischungen sollen deshalb die lokalen Anbaubedingungen und die gewünschte Nutzung ausdauernde Sorten von Klee und Gräsern enthalten. Diese : wichtige Schaderreger resistent sein und gesundes, gut verd liefern, um über hohe Grundfutteranteile in den Wiederkäuer weitgehend geschlossene innerbetriebliche Nährstoffkreisläu ermöglichen. Diese Ziele sind von besonders hoher Relevanz biologischen Landbau. Da wegen des Verzichtes auf chemisc Futterpflanzen v.a. Herbizide, mineralische Stickstoffdünger) Eingriffsmöglichkeiten wegfallen, ist die Wahl geeigneter Sor wichtigsten Steuerungselemente für den biologischen Pflanze bearbeiten deshalb auf einheimischen genetischen Ressource

Zuchtmaterial von Klee und Futtergräsern. Dabei beachten v  
Arbeitsprogramm die Prinzipien einer ökologischen Pflanzenz  
entstehenden Sorten können in allen Anbausystemen erfolg  
eingesetzt werden. Sie tragen zur Verwirklichung der ökolog  
ökonomischen Ziele eines vielfältigen Futterbaus bei und ern  
auch neue Entwicklungen. Ein besonderes Augenmerk gilt de  
der Konkurrenzfähigkeit und der ökologischen Optimierung c  
höheren Lagen.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Projektziele  
(Deutsch)**

- Bestangepasste, resistente, ausdauernde und qualitativ ho  
marktfähige Sorten der Hauptarten für den schweizerischen  
Gräser: Italienisches, Englisches und Bastard-Raigras, Wiese  
Knautgras und Wiesenrispengras Kleearten: Rotklee (haupts:  
ausdauernde Mattenkleeform), Weissklee  
- Züchterische Bearbeitung einer Auswahl von extensiv nutz  
Biodiversität beitragenden Arten mit geringerer Marktbedeut  
langfristigen Sicherung eines lokal angepassten Sortenange  
den biologischen Landbau und für höhere Lagen. Gräser: Wi  
Rohrschwengel, Rotschwengel, Knautgras, Kammgras. Kleeart  
Esparkette.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und  
Anwendungen  
(Deutsch)**

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und  
Anwendungen  
(Englisch)**

For more detailed information please contact the person in c  
project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und  
Anwendungen  
(Französisch)**

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Umsetzung und  
Anwendungen  
(Italienisch)**

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Neue  
Kenntnisse/Literatur  
(Deutsch)**

- Boller B., Schubiger F.X. und Tanner P., 2002. Oryx und R  
Sorten von Italienischem Raigras. Agrarforschung 9, 260-26  
- Boller B., Schubiger F.X. und Tanner P., 2003. Ibex und R  
Sorten von Bastard-Raigras. Agrarforschung 10, 138-143.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Arbeitsvorgang/Stand der  
Arbeiten  
(Deutsch)**

- Weiterführung der existierenden Zuchtprogramme von Rai  
Schwengelarten, Knautgras und Wiesenrispengras sowie Rot-  
unter vermehrter Beachtung der Anforderungen für den Bio-  
- Stärkere Gewichtung einer ganzheitlichen Betrachtungswei  
Selektion  
- Vorrang von Pflanzengesundheit und Qualität  
- Verzicht auf Zuchtmethoden, die den Prinzipien einer ökolo  
Pflanzenzüchtung widersprechen (künstliche Mutationsauslös  
Hybriden, synthetisches Colchizin)  
- Aufbau von Zuchtmaterial extensiv nutzbarer Arten mit ger  
Marktbedeutung durch Sammlung von Ökotypen, Beschreibu  
Selektion sowie (je nach Stand) Synthese von Sortenkandid  
- Weiterführung des Zuchtprogrammes für Kammgras und S  
Eignung von Englischem und Bastard-Raigras für den Anbau  
(Teil der KA 'Ökologische Graslandnutzung im Alpen- und Be

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Kunden/Berichterstattung (Deutsch)** Sortenvertreter, Saatgutproduzenten, Vermehrungsorganisa  
Biosuisse, Landwirtschaftliche Beratung und Praxis

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Deutsch)** Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die ange

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Englisch)** For more detailed information please contact the person in c  
project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Französisch)** Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Italienisch)** Per ulteriori informazioni vogliate contattore il responsabile r

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

### Forschungsbereiche

**Fachbereiche** % **Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation**  
100 B006 Agronomie

**Politikbereich / NABS** 100 Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie

[top](#)

### Beteiligte Personen

**Beteiligungsart** Kontaktperson, Boller Beat  
**Tel.Nr** 01/377 711 11  
**E-mail** [beat.boller@fal.admin.ch](mailto:beat.boller@fal.admin.ch)  
**Organisation** Eidg. Forschungsanstalt  
für Agrarökologie und Landbau  
Zürich-Reckenholz  
**Strasse** Reckenholzstrasse 191  
**PLZ / Ort** 8046 Zürich  
**Land** Schweiz

[top](#)

**Forschungsorganisation** **FAL** Agroscope FAL Reckenholz  
Eidgenössische Forschungsanstalt  
für Agrarökologie und Landbau  
**Strasse** Reckenholz  
**PLZ / Ort** 8046 Zürich  
**Land** Schweiz  
**E-mail** [info@fal.admin.ch](mailto:info@fal.admin.ch)

**Bereich** 1 Ackerbau, Futterbau und Agrarökologie

**Projektnummer** 04.13.4.2

**Projekt-Status** Aktiv

Kosten bewilligt (Betrag nicht veröffentlicht)

Letzte Mutation 07.04.2005

---

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer